

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

III. Wein

Stand der Reben

Mai 1962



Bestellnummer : B 2/III - 1/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsübersicht

	Seite
Erläuterungen zum Tabellenteil	3
Allgemeine Angaben	4
Winter- und Frühjahrsfröste	4
Stand der Reben Ende Mai 1962	5 - 6

Erschienen im Juni 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Die erste Berichterstattung des Jahres 1962 über den Stand der Reben von Ende Mai zeigt trotz der vorhergehenden Witterung, die vielfach für den Weinbau als wenig förderlich erschien, allgemein ein recht günstiges Bild. Für die Witterung ist kennzeichnend, daß drei Viertel der Berichtersteller den Temperaturverlauf der Berichtszeit für ungünstig und ein Viertel für normal hielt. Nur für 2 % der Bezirke wurde ein günstiger Temperaturverlauf angegeben. Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist nur sehr bedingt möglich, weil damals nur nach "günstig" und "ungünstig" eingeteilt wurde. Trotzdem ist der Unterschied augenfällig, denn im Mai 1961 wurde der Temperaturverlauf von 85 % der Berichtersteller als günstig bezeichnet. Bei den Niederschlägen ist demgegenüber in diesem Jahr die Beurteilung mit ausreichenden Niederschlägen in 80 % der Bezirke sogar noch besser als 1961.

Von den sonstigen allgemeinen Angaben sind sehr geringfügige Witterschäden im Winter und Frühjahr und fast durchweg ausreichende Winterfeuchtigkeit im Boden hervorzuheben. Auch die Frostschäden im Winter und im Frühjahr waren gering. Für die Holzreife lag der Anteil der Berichtsbezirke mit einer Beurteilung als gut mit 59 % beachtlich höher als vor einem Jahr. Eine schlechte Holzreife meldete wie 1961 nur 1 % der Berichtersteller. Der Austrieb der Reben wurde von über der Hälfte der Berichtersteller als mittel, von 42 % als gut und nur von 4 % als schlecht bezeichnet. Die Beurteilung war im Vorjahr ein wenig besser. Die Pflegearbeiten waren in einer sehr großen Zahl von Bezirken vollständig durchgeführt.

Der Stand der Reben wurde mit 2,4 wie im Mai 1961 bewertet, d. h. etwa in der Mitte zwischen gut und mittel. Das ist angesichts der teilweise recht ungünstigen Beurteilung der Witterung besonders bemerkenswert. Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz haben die gleiche Note für den Stand der Reben wie der Bundesdurchschnitt. Baden-Württemberg und Bayern bleiben mit 2,5 nur unerheblich darunter. In den Weinbaugebieten liegen die Noten meist zwischen 2,0 und 2,9. Geringer bewertet wurden außer dem Remstal mit 3,2 noch einige Gebiete mit insgesamt nicht ganz 150 ha ertragsfähigem Rebland. Die beste Note 2,0 (gut), hat die rheinhessische Nahe aufzuweisen ebenso wie die Gebiete am Bodensee und im oberen Rheintal.

Allgemeine Angaben		Nordrh.- Westfal.	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Wttbg.	Bayern	Saar- land	Insgesamt	
								1962	1961
in % der Meldungen mit einschläg. Angaben									
Besondere Wetterschäden im Winter und Frühjahr									
	keine	75	94	91	96	89	100	93	93
	schwache	25	3	7	3	9	-	5	5
	mittlere	-	3	2	1	2	-	2	2
	starke	-	-	0	0	-	-	0	0
Winterfeuchtigkeit									
	zu gering	-	10	1	1	-	-	1	2
	ausreichend	100	87	93	96	97	43	95	93
	zu hoch	-	3	6	3	3	57	4	5
Niederschläge in den letzten vier Wochen									
	zu gering	-	13	1	1	1	-	1	-
	ausreichend	100	80	84	75	85	29	80	71
	zu hoch	-	7	15	24	14	71	19	29
Temperaturverlauf in den letzten vier Wochen									
	ungünstig	75	90	80	67	73	71	74	15
	normal	25	10	19	29	26	29	24	.
	günstig	-	-	1	4	1	-	2	85
Holzreife									
	gut	75	79	58	61	52	71	59	48
	mittel	25	21	42	38	45	29	40	51
	schlecht	-	-	-	1	3	-	1	1
Austrieb der Reben									
	gut	25	41	42	43	28	100	42	41
	mittel	75	45	54	54	63	-	54	57
	schlecht	-	14	4	3	9	-	4	2
Durchführung der Pflegearbeiten									
	vollständig	-	72	75	85	75	100	79	68
	unvollständig	100	28	25	15	25	-	21	32

Berichts- gegenstand	Schadens- grad 1)	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saar- land	Insgesamt	
								1962	1961
Schäden in % der Ertragsrebfäche									
Schäden durch Winterfröste an Holz und Knospen									
Alle Rebsorten	keine	100	95	98	100	90	100	98	.
	schwache	-	4	2	-	5	-	2	.
	mittlere	-	1	0	-	4	-	0	.
	starke	-	-	0	-	1	-	0	.
Schäden durch Frühjahrsfröste (Spätfröste) an Laub- und Trieben									
Alle Rebsorten	keine	100	98	100	94	95	100	99	100
	schwache	-	2	0	3	4	-	1	-
	mittlere	-	-	0	1	1	-	0	0
	starke	-	-	-	2	0	-	0	-

1) schwach = Schäden von 5 - 25 %, mittel = Schäden von 25 - 50 %, stark = Schäden über 50 %.

Stand der Reben Ende Mai 1962

Noten: 1 = sehr gut: 3/4 bis voller Herbst, 2 = gut: 1/2 bis 3/4 Herbst,
 3 = mittel: 1/3 bis 1/2 Herbst, 4 = gering: 1/6 bis 1/3 Herbst,
 5 = sehr gering: weniger als 1/6 Herbst

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note Mai	
		1962	1961
1	<u>Nordrhein-Westfalen (Rheingeb.)</u>	2,4	2,9
2	<u>Hessen</u>	2,4	2,2
3	RB Darmstadt (Bergstr.)	2,7	3,0
4	RB Wiesbaden (Rheingau)	2,4	2,1
5	<u>Rheinland-Pfalz</u>	2,4	2,4
6	Rheinland-Nassau	2,3	2,5
7	davon: Mittelrhein	2,4	2,5
8	Nahe (RB Koblenz)	2,4	2,3
9	Obermosel	2,6	2,7
10	Saar	2,5	2,6
11	Ruwer	2,2	2,4
12	Mittelmosel	2,2	2,4
13	Untermosel	2,3	2,6
14	Ahr	2,3	2,5
15	Lahn	2,7	2,0
16	Rheinhessen	2,4	2,4
17	davon: Worms und Umgegend	2,4	2,3
18	Oppenheim und Umgegend	2,4	2,1
19	Mainz und Umgegend	2,4	2,6
20	Ingelheim und Umgegend	2,6	2,7
21	Wiesbach	2,5	2,5
22	Binger und Umgegend	2,7	2,6
23	Nahe (RB Rheinhessen)	2,0	2,4
24	Alzey und Umgegend	2,4	2,4
25	Pfalz	2,4	2,4
26	davon: Mittelhaardt	2,4	2,1
27	Oberhaardt	2,4	2,5
28	Unterhaardt mit Zellertal	2,5	2,4
29	Nahe (RB Pfalz)	2,5	2,5
30	<u>Baden-Württemberg</u>	2,5	2,5
31	Nordwürttemberg	2,7	2,4
32	davon: Oberes Neckartal	4,0	3,1
33	Unteres Neckartal	2,6	2,4
34	Remstal	3,2	2,6
35	Enztal	2,9	2,4
36	Zabergäu	2,4	2,2
37	Kocher- und Jagsttal	2,7	2,6
38	Tauber- und Jagsttal	2,8	2,1

Ansch: Stand der Reben Ende Mai 1962

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugbiet	Note	
		Mai	
		1962	1961
39	Nordbaden	2,5	2,3
40	davon: Tauber- und Mainthal	2,4	2,5
41	Neckar- und Jagsttal	2,7	2,1
42	Bergstraße	2,6	2,4
43	Kraichgau	2,4	2,3
44	Elz-, Enz- und Albtal	2,2	2,2
45	Südbaden	2,3	2,6
46	davon: Seegegend	2,0	2,6
47	Oberes Rheintal	2,0	2,5
48	Markgräflerland	2,3	3,0
49	Kaiserstuhl	2,4	2,5
50	Breisgau	2,3	2,6
51	Ortenau und Bühlergegend	2,1	2,5
52	Südwürttemberg-Hohenzollern	3,3	2,4
53	davon: Oberes Neckartal	3,5	2,7
54	Enztal	2,8	2,0
55	Bodenseegebiet	2,0	2,0
56	<u>Bayern</u>	2,5	2,3
57	RB Unterfranken	2,5	2,3
58	RB Mittelfranken	2,3	2,1
59	RB Schwaben	4,0	2,0
60	RB Oberpfalz	4,0	2,0
61	RB Niederbayern	5,0	2,0
62	<u>Saarland</u>	2,1	3,0
63	<u>Bundesgebiet¹⁾</u>	2,4	2,4
64	"	1960	2,1
65	"	1959	2,3
66	"	1958	2,1
67	"	1957	3,2
68	"	1956	3,9
69	"	1955	2,7
70	"	1954	2,5
71	"	1953	3,0
72	"	1952	2,3
73	"	1951	2,1
74	"	1950	2,1

1) Weinbaureisende Länder, 1959 und früher ohne Saarland.